

Drei Medaillen für die BSG-Schützen

Bogensportler starten bei Landesverbandsmeisterschaft in Zeven

VON KARSTEN HOLLMANN

Landkreis Osterholz/Tarmstedt. Während etliche Landesverbände ihre Landesverbandsmeisterschaften im Bogensport absagten, fanden die des Nordwestdeutschen Schützenbundes in Zeven statt. „Am gewohnten Ort war dann aber doch vieles anders. Aufgrund des Hygienekonzeptes waren nur 120 Teilnehmer möglich. Da die Vereine aber keine guten Trainingsvoraussetzungen hatten, haben sich auch weniger Schützen als üblich angemeldet“, teilte der Spartenleiter der BSG Osterholz-Scharmbeck und Wettkampfrichter Volker Dahm mit.

Diejenigen, die teilnahmen, hätten sich aber gefreut, wieder eine Meisterschaft bestreiten zu können. Auch die BSG war mit einer ungewohnt kleinen Riege vertreten. „Einige fürchteten das Infektionsrisiko, andere mochten nach Trainingsrückstand keinen Wettkampf bestreiten, da sie ihren gewohnten Leistungsstand noch nicht wieder erreicht haben“, informierte Dahm. Drei Medaillen sprangen aber dennoch für die Osterholz-Scharmbecker heraus. So ergattete Andreas Kretzer in der Recurvebogen-Masterklasse mit 586 Ringen den dritten Platz, Willi Hühnerbein war als Fünfter mit 577 Ringen ebenfalls nicht weit vom Edelmetall entfernt. Bei den Recurvebogen-Seniorinnen musste sich Marion Küster mit 523 Ringen nur Karin Schmidt (BSC Werlte, 541 Ringe) geschlagen geben. Michael Pauly ließ in der Masterklasse mit dem Blankbogen sogar seinen ehemaligen Vereinskollegen und



Willi Hühnerbein verpasste als Fünfter das Treppchen nur knapp.

FOTO: PICASA

Ex-Trainer Uwe Jaschik vom Blumenthaler SV hinter sich. Mit 589 Ringen fehlte dem 60-Jährigen nur ein Ring zum Titel. Seine Ehefrau Birgit startete erstmalig mit dem Compoundbogen und verfehlte mit 572 Ringen als Vierte den Sprung auf das Siegereck in der weiblichen Masterklasse.

Der SSV Tarmstedt heimste ebenfalls ein paar Medaillen ein. Mascha Heins errang in der Compoundbogen-Damenklasse sogar

mit 642 Ringen den Titel. Ihre Mutter Elke musste in der Recurvebogen-Masterklasse mit 550 Ringen nur Jutta Schneider-Borns den Vortritt lassen. Bettina Heise verpasste hier als Vierte knapp das Podium. Einen Doppelsieg feierten hingegen Finn Klee (585) sowie Jan-Ole Andree (577) bei den Recurvebogen-Schülern. A. Manfred Kossens (576) befand sich als Sechster der Recurvebogen-Masterklasse in Schlagdistanz zum Podest.

W& 02.07.2021